

Planerleistungen für das Entwicklungsprojekt 2030 der Schule Stäfa vergeben

6. August 2018

Am 18. Juni 2018 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Rahmenkredit von 754'000 Franken für Machbarkeits- und Vorstudien für das Entwicklungsprojekt 2030 der Schule Stäfa. Jetzt hat der Gemeinderat erste Planerleistungen im Volumen von rund 180'000 Franken an die EBP Schweiz AG, Zürich, vergeben. Die Bauherrenberatung des Gemeinderats bleibt der WIFpartner AG, Zürich, übertragen. Die Arbeiten sollen zügig aufgenommen und durchgeführt werden, damit möglicherweise schon an der Gemeindeversammlung vom Juni 2019 erste konkrete Entscheide getroffen werden können.